

Für meine lebhafteste Buchhandlung mit Nebenzweigen suche ich zum 1. April einen brauchbaren und intelligenten, jüngeren Gehilfen. Den Angeboten bitte Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

Anklam, 22. Februar 1903.

Max Negelein

i. Fa.: Emil Süßermanns Buchhdl.

Kalender-Verlag.

Gesucht für 1. April gut empfohl., jünger. Gehilfe, selbständ. Arbeiter. Bedingung: evangelisch, Stenograph. Herren, die im Kalender-Verlag gearbeitet, erhalten den Vorzug! Nur geeignete Herren wollen sich mit Nennung der Ansprüche melden unter K. V. 620 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Dresdner Verlag sucht für 1. April jungen Gehilfen, Stenograph, in Kontenführung und Auslieferung selbständig. Angebote mit Nennung der Gehaltsansprüche und Zeugn.-Abschrift unter H. W. 637 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die seit dem 1. Januar d. J. offene Stelle eines 1. Gehilfen ist mangels passender Bewerber noch nicht besetzt und soll ehestens zur Besetzung gelangen. Herren, die Erfahrung in der katholischen Literatur, wie in Ladenbedienung haben, wollen gef. Angebote umgehend einreichen. Anfangsgehalt 120 M. (event. auch höher), sowie bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Aufbesserung.

Düsseldorf. Emil Bierbaum.

Zum 1. April suchen einen gefesteten, kathol. Gehilfen, der an pünktliches, fleißiges Arbeiten gewöhnt, mit der kathol. Literatur vertraut ist und ein freundliches und gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum hat. Zeugnisse mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Crefeld. J. B. Klein'sche Buchhdl.
G. Creuzberg.

Zum 1. April suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen durchaus tüchtigen, literaturkundigen, gewissenhaften Gehilfen evangel. Konfession, der eigene Initiative besitzt und befähigt ist, mich voll und ganz vertreten zu können. Herren mit gefälligem Äusseren und angenehmen Umgangsformen wollen sich unter Hinzufügung von Zeugnisabschriften und ihrer Photographie um die Stelle bewerben. Anfangsgehalt 125 M., bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Aufbesserung.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buch- u. Kunsthdlg.
(W. Peters).

Zum 1. April d. J. tüchtiger, selbständig arbeitender Sortimentler mit guter Handschrift, in der mediz. Literatur und im Verkehr mit akademischem Publikum bewandert, f. dauernde Stellung gesucht. Gef. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsforderung erbeten.

München, Landwehrstrasse 31.

Max Staedke

i. Fa. Lehmann's mediz. Buchh.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen, der rasch und zuverlässig arbeitet und gewandt im Ladenverkehr ist.

Dresden.

Adolf Urban.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht, gute Sortimentskenntnisse besitzt und firm im Französischen und Englischen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten an Bern, Februar 1903.

L. A. Jent.

In unserm kathol. Sortiment und Verlag soll je eine Gehilfenstelle zur Besetzung kommen. Jüngere Herren, die gute Kenntnisse in der kathol. Literatur besitzen, mögen unter Darlegung ihres Bildungsganges ihre Anträge stellen.

Sort.- u. Verlagsbuchh. »Styria« i. Graz.

Sortiment mit grosser Leihbibliothek in Berlin sucht zum 1. April fleissigen, gewandten, jüngeren Gehilfen. Herren mit etwas Sprachkenntnissen wollen Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Photographie unter R. G. 685 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Gehalt 100 M.

Ich suche zum 1. April d. J. einen tüchtigen, selbständig arbeitenden, katholischen Sortimentler mit guter Handschrift, der auch in den Nebenbranchen bewandert und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Nur solche Herren, denen beste Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und unter Angabe ihrer Ansprüche melden.

Arnsberg, den 20. Februar 1903.

J. Stahl.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gut empfohlenen Sortimentler mit gewandten Umgangsformen. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht.

Angebote mit Referenzen und Bild direkt erbeten.

Wien, Februar 1903.

Wilhelm Fried,

f. u. k. Hofbuchhandlung.

Gründlich geschulter, jüngerer Sortimentler, der sich als pünktl. u. gewissenh. Arbeiter von zuverläss. Charakter u. angen. Umgangsformen erprobt hat, wird in eine südd. Provinzialstadt zu bald. Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe des letzten Gehalts unter A. T. 360 durch J. F. Steinkopf in Stuttgart erbeten.

Zum 1. April wird für ein süddeutsches Sortiment ein gut empfohlener Herr für den 2. Gehilfenposten gesucht. Anfangsgehalt 100 M. Angebote mit Photographie unter Nr. 692 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung. Antritt sofort oder später. Eisleben. Kuhn'sche Buchhandlung
(E. Graefenhan).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Junge Dame,

firm im Maschinenschreiben, mit guten Kenntnissen d. engl. u. franz. Korresp., in Exped. u. sonst. buchhändl. Arbeiten erfahren, die 2 1/2 J. in e. Leipz. wissensch. Antiqu. beschäftigt war u. durch d. plötzl. Tod des Besitzers stellenlos geworden ist, sucht zum 1. April gleiche oder ähnliche Stellung im Leipziger Buchhandel.

Gef. Angebote erb. an M. Spürgatis, Buchhandlung, Leipzig.

Ich suche für einen älteren Gehilfen zum 1. März oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gef. Angebote erbittet

Frankenstein, den 22. Februar 1903.

Bernhard Stephan,

Buch- und Papierhandlung.

Gehilfe, 24 J., militärfrei, mit allen Arb. d. Sort. u. Verlags sehr vertraut, gegenw. in großem Sort. Südens tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. April d. J. andernw. Stellung im Sortiment. Süddeutschland u. Österreich bevorzugt. Gef. Angeb. u. K. U. 700 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Junge Dame, mehrere Jahre im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel tätig gewesen, auch mit Verlagswesen vollständig vertraut, desgleichen mit der Führung eines Journallesekreises, sucht sofort Stellung.

Prima-Referenzen.

Gef. Angebote unter 701 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich beabsichtige, mich zum 1. April (auch früher oder später) zu verändern. — Stehe Mitte der Zwanziger, besitze Qualifikation als erster Sortimentler, genaueste Kenntnis des Verlags- und Druckereiwesens, der Buchbinderei, Papier- und Schreibwarenbranche. Arbeitete in Zeitungsredaktion und -Expedition. —

Stenographie (Stolze-Schrey). Englisch. Buchhaltung. Bin selbständiger Korrespondent (flotte Handschrift) und erstklassiger Arbeiter von bedeutender körperlicher und geistiger Spannkraft, dabei im Besitze einer sehr gediegenen theoretischen und praktischen Fach- und Gesamtbildung. Reflektiere auf Posten an erster Stelle (Vertretung des Chefs etc.) in namhaftem Hause. Angebote mit genaueren Angaben unter 699 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 28 J., mit allen Verlagsarbeiten, Buchführung, Exped., Kontenführg., Korrekturlesen vertraut, sucht zum 1. April Stellung in größ. Verlage od. auch Druckerei, da in einer solchen bereits mehrere Jahre tätig gewesen. Reflektiert wird nur auf eine dauernde Stellung, Berlin od. außerhalb. Üb. bish. Tätigkeit beste Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angebote unter P. S. 702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 26 Jahre, mehrere Jahre in Bade- und Universitätsstädten gearbeitet, mit franz., engl. u. ital. Sprachkenntn., sucht zum 1. April, früher oder später Stellung. Gehaltsanspruch 120 M. Ia Zeugnisse.

Gef. Angebote erbitte unter K. L. 698 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe, Anfang Dreißiger, mehrere Jahre im Verlage einer der ersten Hausfrauenzeitungen tätig gewesen, mit der Kontenführung, Expedition und Agitation vertraut, sucht sofort, event. zum 1. April, ähnliche Stellung.

Gef. Angebote unter E. L. 9 postlagernd Berlin SO. 33.

Für meinen Gehilfen, der seit 2 1/2 Jahren bei mir tätig ist und in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert ist, suche ich auf 1. oder 15. April eine passende Stellung, womöglich in Süddeutschland oder Bayern.

Zu weiterer Auskunft ist gern bereit Schaffhausen, 21. Februar 1903.

Carl Schoch.